

Ressort: Finanzen

Forschungsausgaben steigen nur mäßig

Berlin, 23.08.2015, 16:40 Uhr

GDN - Trotz boomender Konjunktur stocken die Unternehmen in Deutschland ihre Ausgaben für Forschung nur marginal auf. Das zeigt der Frühindikator für Forschung und Entwicklung (F+E) des Stifterverbandes: Er erreicht für 2015 einen Wert von 0,36 – das ist nur wenig mehr als 2014 mit 0,34. Zudem liegt der Wert noch weit unter den guten Jahren 2010/2011, meldet das "Handelsblatt".

Sollten die Planungen nicht von der Realität überholt werden, dürfte das Ziel kaum zu halten sein, die gesamten Forschungsausgaben der Republik in Relation zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) weiter deutlich zu steigern. Deutschland hatte es 2012 geschafft, die F+E-Ausgaben von Wirtschaft und Staat auf drei Prozent zu erhöhen. Die Wirtschaft trägt dabei rund zwei Drittel der Aufwendungen. Seither ist der Wert aber wieder gesunken. Denn die tatsächlichen Ausgaben der Wirtschaft entwickelten sich unbefriedigend: 2010 gaben sie für Forschung und Entwicklung noch knapp 47 Milliarden Euro aus - im Lauf von zwei Jahren machten sie dann einen enormen Sprung auf fast 54 Milliarden. 2013 jedoch folgte dann erstmals seit langem sogar ein kleiner Einbruch. Das galt besonders für die spitzentechnologischen Branchen der pharmazeutischen Industrie und des Luft- und Raumfahrtbaus, heißt es beim Stifterverband. Ob es zumindest 2014 wieder aufwärts ging, wie die Unternehmen zumindest geplant hatten, wird sich erst Ende des Jahres zeigen, wenn die Daten vorliegen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-59347/forschungsausgaben-steigen-nur-maessig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com